

# AMTSBLATT DER FREIEN HANSESTADT BREMEN

2005

Ausgegeben am 4. Januar 2005

Nr. 2

## Inhalt

Konsulate in der Bundesrepublik Deutschland . . . . .	S. 5
Honorarkonsuln in der Bundesrepublik Deutschland . . . . .	S. 5
Ordnung zur Änderung der Diplomprüfungsordnungen der Universität Bremen für den Studiengang Psychologie . . . . .	S. 5
Widmung in Bremen-Kattenturm . . . . .	S. 6
Widmung in Bremen-Osterholz . . . . .	S. 6

### Konsulate in der Bundesrepublik Deutschland

Die Bundesregierung hat der zur Leiterin der berufskonsularischen Vertretung der Republik Panama in Hamburg ernannten Frau Lorena Rodriguez de Mata am 15. Dezember 2004 das Exequatur als Generalkonsulin erteilt.

Der Konsularbezirk umfasst die Länder Hamburg, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen und Schleswig-Holstein.

Bremen, den 15. Dezember 2004

Senatskanzlei

### Honorarkonsuln in der Bundesrepublik Deutschland

Die Bundesregierung hat dem Leiter der honorarkonsularischen Vertretung der Republik Ungarn in Bremen, Herrn Dr. Axel F. Schultze-Petzold, am 15. Dezember 2004 das um das Land Niedersachsen erweiterte Exequatur als Honorarkonsul erteilt.

Der Konsularbezirk umfasst nunmehr die Länder Bremen und Niedersachsen.

Die Anschrift der honorarkonsularischen Vertretung in Bremen ist unverändert:

Am Lunedeich 110 b

27572 Bremerhaven

Tel.: 0471 - 97 44 046

Fax.: 0471 - 97 44 041

Sprechzeit: Donnerstag bis Freitag  
von 09:00 - 12:00 Uhr

Bremen, den 15. Dezember 2004

Senatskanzlei

### Ordnung zur Änderung der Diplomprüfungsordnungen der Universität Bremen für den Studiengang Psychologie

Vom 27. Oktober 2004

Der Rektor der Universität Bremen hat am 4. November 2004 nach § 110 Abs. 5 des Bremischen Hochschulgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Juli 2003 (Brem.GBl. S. 295) die Änderung der Diplomprüfungsordnungen der Universität Bremen für den Studiengang Psychologie vom 3. November 1982 und 4. Mai 1988 (Brem.ABl. 1989, S. 129) in der nachstehenden Fassung genehmigt:

#### Artikel 1

Die Diplomprüfungsordnungen der Universität Bremen für den Studiengang Psychologie vom 3. November 1982 in der Fassung vom 4. Mai 1988 (Brem.ABl. 1989, S. 129), erhalten folgenden Zusatz:

- 17.1 Die Gültigkeit der Diplomprüfungsordnungen Psychologie vom 3. November 1982 und 4. Mai 1988 ist zum 31. April 2007 beendet.
- 17.2 Hat ein Studierender bis zum 31. April 2007 nicht die Diplomvorprüfung bzw. Diplomprüfung bestanden, so gilt für ihn nach diesem Termin die Diplomprüfungsordnung vom 20. Oktober 1999 (Brem.ABl. 2000 S. 67) einschließlich aller danach erfolgten Änderungen.
- 17.3 Der letzte Anmeldetermin für das Ablegen der Diplomprüfung nach den Diplomprüfungsordnungen Psychologie vom 3. November 1982 und 4. Mai 1988 ist der 31. Juli 2006. Der Diplomprüfungsausschuss kann in Einzelfällen die Anmeldefrist verlängern, wenn der/die Studierende die Frist aus Gründen nicht wahrnehmen konnte, die er/sie nicht zu vertreten hat.

**Artikel 2**

Diese Ordnung zur Änderung der Diplomprüfungsordnungen tritt nach Genehmigung durch den Rektor in Kraft.

Bremen, den 3. November 2004

Der Rektor der  
Universität Bremen

**Widmung in Bremen - Kattenturm**

Die Straße „Am Hansastadion“, abgehend von der Straße „Am Mohrenshof“, wurde einschließlich der Wendeplatzanlage gemäß § 5 Abs. 1 des Bremischen Landesstraßengesetzes vom 20. Dezember 1976 (Brem. GBl. S. 341 – 2182-a-1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2003 (Brem. GBl. S. 420), unter Einreihung in die Straßengruppe C für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Diese wegerechtlichen Maßnahme erfolgte zur Durchführung der städtebaulichen Entwicklungsplanung im Rahmen des Bebauungsplanes 1949.

Die Verfügung des Amtes für Straßen und Verkehr vom 16. November 2004 (Veröffentlichung am 18. November 2004, Bekanntgabe 19. November 2004, Fristende 20. Dezember 2004) ist am 21. Dezember 2004 rechtsbeständig geworden.

Bremen, den 21. Dezember 2004

Amt für Straßen und Verkehr

**Widmung in Bremen - Osterholz**

Die nachstehend aufgeführten Straßen wurden gemäß § 5 Abs. 1 des Bremischen Landesstraßengesetzes vom 20. Dezember 1976 (Brem. GBl. S. 341 – 2182-a-1), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2003 (Brem. GBl. S. 420), unter Einreihung in die in Spalte 2 genannte Straßengruppe für den öffentlichen Verkehr gewidmet.

Lage der Straßen	Straßengruppe (§ 3 Abs. 1 BremLStrG)
1	2
<b>Zu Lachmunds Hof</b> – gelegen zwischen Osterholzer Dorfstraße und Osterholzer Heerstraße – (ausgenommen ein Streifen vor den Grundstücken Nr. 131 A und 131 B sowie vor Nr. 133)	C
<b>Wölbacker</b> – 1. BA – gelegen zwischen Zu Lachmunds Hof und Zu Wendts Hof	C

Diese wegerechtliche Maßnahme erfolgte zur Durchführung der städtebaulichen Entwicklungsplanung im Rahmen des Bebauungsplanes 1723.

Die Verfügung des Amtes für Straßen und Verkehr vom 16. November 2004 (Veröffentlichung am 18. November 2004, Bekanntgabe 19. November 2004, Fristende 20. Dezember 2004) ist am 21. Dezember 2004 rechtsbeständig geworden.

Bremen, den 21. Dezember 2004

Amt für Straßen und Verkehr